

Collegium Josephinum Bonn

Schulseelsorge
Gymnasium für Jungen
Kölnstr. 413, 53117 Bonn

Sekretariat: (0228) 5 55 85 60
e-Mail: gymnasium@cojobo.net
Homepage: www.cojobo.net

Ansprechpartner: Yvonne Löcke: y.loecke@cojobo.net
Thorsten Brendt: t.brendt@cojobo.net

Information für Schüler und Eltern am CoJoBo

Das Compassion-Projekt ist ein Projekt zum sozialen Lernen am CoJoBo. Dabei steht der Begriff „Compassion“ für die Haltung der „Mitleidenschaft“ mit den Menschen am Rande oder in der Not. Compassion beschreibt somit eine urchristliche Haltung: Christen wenden sich dem Nächsten zu, der in Not ist, der Hilfe und Unterstützung braucht. Dabei scheinen die Haltungen der Hilfsbereitschaft und des Einfühlungsvermögens heute nicht mehr selbstverständlich zu sein, sondern eher zu schwinden. Wir sind davon überzeugt, dass die aus welchen Gründen auch immer schwierige Situation eines anderen Menschen uns nicht gleichgültig lässt, sondern mich zum Handeln herausfordert.

Ursprung des Projektes

Im Matthäus-Evangelium macht Jesus das, was Menschen „einem der Geringsten meiner Brüder getan“ haben (Mt 25,40), zum alleinigen Maßstab für das Gelingen oder Scheitern des Lebens. Daraus ergibt sich für uns ein erzieherisch-wertorientierter Ansatz, der konstitutives und unverzichtbares Element von Schulen in kirchlicher Trägerschaft ist. Die Initiatoren des Compassion-Projektes, eine Arbeitsgruppe bei der Deutschen Bischofskonferenz unter Federführung von Dr. A. Weisbrod, sehen in der Bildung sozialer Sensibilität und sozialverpflichteter Haltungen eine Aufgabe, der sich unsere Schulen besonders stellen müssen. Solidarität, mitmenschliches Handeln, ethisches Lernen und Praxisbezug sind wichtige Stichworte der Zielvorgabe für das Compassion-Projekt.[1]

Ziel des Projektes

Unsere Schüler der Jahrgangsstufen E1 und R10 gehen während des Sozialpraktikums in Altersheime, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Flüchtlingsheime, Krankenhäuser, Obdachlosen-einrichtungen, inklusiv arbeitende Kindergärten oder andere soziale Einrichtungen. Ziel dieses Sozialpraktikum ist die Entwicklung sozialverpflichteter Handlungen wie Solidarität, Kooperation, Kommunikation und Engagement für Menschen, die auf Hilfe anderer Menschen angewiesen sind. Die Praktika werden dabei durch den Unterricht vorbereitet. Diese enge Verbindung von Praktikum, Unterricht und Reflexion ist entscheidend für die nachhaltige Wirkung des Projektes.

Praktikumsstellen

Wir haben in den vergangenen Jahren viele positive Erfahrungen mit den Praktika gemacht. In unserer Region gibt es eine Fülle von hochqualifizierten sozialen Einrichtungen, die motivierten Schüler sehr gute Praktika ermöglichen. Wenn sich Schüler auf die Rahmenbedingen einlassen und dort interessiert, zuverlässig und fleißig mitarbeiten, erleben sie Lernorte der Menschlichkeit und der qualifizierten Zuwendung zum anderen Menschen. Die Lehrerinnen und Lehrer besuchen die Schüler am Praktikumsort, halten Kontakt und begleiten die Praktika vorbereitend und reflektieren sie mit den Schülern.

[1] http://www.schulstiftung-freiburg.de/de/compassion/index.php?rg=5

Tragfähige ethische Haltungen beruhen nicht allein auf Erlebnissen und resultieren nicht aus starken Gefühlen. Das allein ist uns zu wenig. Gefühle sind ambivalent und können wechseln. Aber die Entscheidung, ob ich einem Menschen menschlich begegne und bereit bin, sozialverpflichtet zu handeln, die fällt bewusst, das kann und muss ich erlernen. Ethische Haltungen beruhen also auf Einsicht, Urteil und Entscheidung. Das Compassion-Projekt ist deshalb mehr als ein Praktikum. Das für die Zielsetzung des Projekts Entscheidende geschieht letzten Endes auch im Unterricht und in der Reflexion, wo informierend, reflektierend und bewertend auf Erfahrungen der Praktika vorbereitet und nachträglich darauf eingegangen wird.

Informationen zum Compassion-Projekt

- Es können Praktika in Einrichtungen für Jugendarbeit, Menschen mit Behinderungen, in Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern, inklusiv arbeitende Kindergärten, bei Förderschulen mit Ganztag und in der Obdachlosenhilfe absolviert werden. Weitere Bereiche sind denkbar und können beantragt werden.
- Die Schüler sollen sich selbst gut über die Stellen informieren, damit die Anforderungen und Erwartungen klar sind, und sich die Stellen in Eigenverantwortung besorgen. Eltern dürfen die Schüler dabei gerne unterstützen, sollten ihnen aber nicht die Stellensuche abnehmen.
- **Die Mindestarbeitszeit pro Tag liegt bei 7 Std (Wochenarbeitszeit von 35 Std).**
- Auf besonderen Antrag ist auch eine Compassion-Praktikum außerhalb unserer Region möglich, wenn die Begleitung vor Ort gesichert ist.
- Krankmeldungen müssen während des Praktikums sowohl an die jeweilige Praktikumsstelle als auch an die Schule erfolgen!
- Die Schüler bekommen nach dem Praktikum am Schuljahresende eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme am Compassion-Projekt, wenn sie (und nur dann) ein erfolgreiches Praktikum gemäß unseren Vorgaben absolviert und durch eine Präsentation am Schluss reflektiert haben.

Termine:

- Bis Montag vor den Herbstferien: Abgabe der Stellenanmeldung bei den Beratungslehrern
- Freitag nach den Weihnachtsferien**:** Vorbereitung des Compassion-Praktikums in der 1.-4. Stunde, danach Unterricht
- Drei Wochen im Januar: Praktikum in den Einsatzstellen
- Letzter Freitag der Praktikumszeit: Compassion-Reflexionstag in der Schule

Weitere Informationen:

- Homepage der Schulseelsorge www.cojobo-schulseelsorge.de
  → Menüpunkte *Compassion - Allgemeine Informationen und Formulare* sowie *Compassion-Materialien, Texte und Geschichten:* Hier finden sich vielfältige Information, inhaltliche Anregungen und auch die Compassion-Formulare im Download, wenn ein Formular fehlen sollte.
- Schulbibliothek: In unserer Schulbibliothek gibt es Literatur zum Thema Compassion und Informationsorder mit Informationen aus den letzten Jahren über die Praktikumsstellen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne wenden an Frau Yvonne Löcke (y.loecke@cojobo.net), Herrn Thorsten Brendt (t.brendt@cojobo.net) oder Pater Dr. Langer (compassion@cojobo.net).

cojobo COMPASSION